

Arbeitsministerin Dagmar Ziegler nominiert Prenzlau für den DEICHMANN-Förderpreis

Mit dem originalgetreuen Nachbau eines historischen Schiffs hat die Stadt Prenzlau zwölf arbeitslosen Jugendlichen zu einer Ausbildung als Bootsbauer verholfen. Damit gehört Prenzlau zu den 30 besten Bewerbern für den DEICHMANN-Förderpreis gegen Jugendarbeitslosigkeit.

Potsdam, 6. Juni 2005. Arbeitsministerin Dagmar Ziegler würdigt heute das besondere Engagement der Stadt Prenzlau im Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit: Für das Projekt "Slawenboot" wird Prenzlau im Rahmen der Fachtagung zur beruflichen Erstausbildung in Potsdam als regionaler Landes-Gewinner ausgezeichnet. Die Stadt steht nun mit 29 weiteren Bewerbern in der Finalrunde des DEICHMANN-Förderpreises gegen Jugendarbeitslosigkeit.

Der originalgetreue Nachbau eines historischen Slawenbootes brachte vier Frauen und acht Männer aus Prenzlau ein Jahr lang in Lohn und Brot und hat aus den jungen Menschen professionelle Bootsbauer gemacht. Einige der Projekt-Teilnehmer sind noch heute an Bord beschäftigt, denn das Schiff kommt mehrmals pro Woche auf dem Unteruckersee als Touristenattraktion zum Einsatz. "Das Projekt hat jedoch allen zwölf Jugendlichen eine neue Perspektive und eine bessere Chance auf einen Arbeitsplatz verschafft", sagt Ulrich Effing, Projektleiter für den Förderpreis bei DEICHMANN.

Eine Jury, die unter anderem mit Bundesministerin Renate Schmidt und Prof. Dr. Zimmermann, dem Leiter des Forschungsinstituts zur Zukunft der Arbeit, hochrangig besetzt ist, wird im nächsten Schritt die Projekte der 30 bundesweiten Finalisten begutachten. Initiiert wurde der Preis vom Vorsitzenden der Geschäftsführung der DEICHMANN-Gruppe, Heinrich Deichmann. Sein Ziel ist es, Initiativen zu stärken, die benachteiligte Jugendliche in Ausbildung und Arbeit bringen.

Pressekontakt:

Deichmann-Pressestelle: Boehnertweg 9, 45359 Essen, Ulrich Effing und Silke Janssen, Tel.: 0201/8676960, E-Mail: ulrich_effing@deichmann.com, silke_janssen@deichmann.com

Wettbewerbs-Büro:

P.U.N.K.T. PR GmbH, Haferweg 26, 22769 Hamburg, Tel.: 040-85 37 60-0, E-Mail: info@punkt-pr.de